

Pressemitteilung 14. Hessische Gründertage

Gründertage 2016 finden im Hochtaunuskreis statt

*Neu-Isenburg übergibt den Staffelstab an Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel
Hessischer Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir ist erneut Schirmherr*

Auf einer Pressekonferenz am heutigen Mittwoch, 3. Februar 2016, wurde zum Auftakt der Hessischen Gründertage 2016 der Staffelstab im Rathaus von **Bad Homburg** an den Oberbürgermeister der Kurstadt, Alexander W. Hetjes, sowie seine beiden Kollegen aus den Nachbarstädten, den Bürgermeister von **Oberursel** Hans-Georg Brum sowie den Bürgermeister von **Friedrichsdorf**, Horst Burghardt, übergeben. Herbert Hunkel, der Bürgermeister der Stadt **Neu-Isenburg**, die Gastgeberin der Hessischen Gründertage 2015 war, übergab den Stab an seine drei Kollegen.

Das Rhein-Main-Gebiet ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Zentren Deutschlands und die drei größten Kommunen im Hochtaunuskreis gehören zu den Leistungsträgern der Region. Große und namhafte Unternehmen haben hier ihren Sitz, aber es kommen auch immer wieder junge Firmen nach und geben so der regionalen Wirtschaft eine Frischzellenkur. Trotzdem in Zeiten guter Konjunktur und niedriger Arbeitslosigkeit die Gründungsbereitschaft in der Bundesrepublik schwächelt, sind Hessen, das Rhein-Main-Gebiet und die drei Vordertaunuskommunen weiter auf gutem Niveau. Schreibt man die Gewerbeanmeldungen für das erste Halbjahr 2015 (aktuellste Daten) auf das Gesamtjahr fort, so deutet sich für den Hochtaunuskreis sogar eine Trendwende an: Nach diesen vorläufigen Zahlen scheint der Saldo aus An- und Abmeldungen von Gewerben wieder zu steigen. Bei den Gründungen je Einwohner in freien Berufen platziert das Institut für Mittelstandsforschung das Rhein-Main-Gebiet auf dem bundesweit neunten Platz und im NUI-Ranking dieses Instituts, mit dem neue unternehmerische Initiativen gemessen werden, belegt der Kreis einen sehr guten 17. Platz unter 402 Kreisen und kreisfreien Städten. Das dokumentiert eine dynamischere Wirtschaft als etwa in Frankfurt, das 2014 von Rang 10 auf Rang 37 abgestürzt ist. Im Vergleich der hessischen IHKen liegt die IHK-Frankfurt, zu der der Hochtaunuskreis gehört, auf einem hervorragenden zweiten Platz.

„Wer ein Unternehmen gründet, braucht Mut. Bad Homburg wäre heute kein starker Wirtschaftsstandort, wenn nicht in den Unternehmen irgendwann jemand den Mut für diesen Schritt gehabt hätte“, sagte **Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes**. „Wir freuen uns deshalb, gemeinsam mit Friedrichsdorf und Oberursel Gastgeber der diesjährigen Gründertage Hessen zu sein. Im Zentrum der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben wir ideale Rahmenbedingungen für Existenzgründungen. Wir bieten gemeinsam mit den beiden anderen Städten als „ExistenzgründerNetzwerk Hochtaunus“ Gründern und jungen Unternehmen aus dem Hochtaunus bereits seit zehn Jahren eine Plattform zum Austausch und zur Kooperation. Wir hoffen natürlich, dass bei der festlichen Preisverleihung am 10. November im Bad Homburger KongressCenter auch Preisträger und Preisträgerinnen aus unseren Städten ausgezeichnet werden.“

„Erfolgreich selbständig sein – dazu gehören ein gewisser Mut, Flexibilität, Ausdauer sowie fachliche Kompetenz. Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit werden durch ein Umfeld erleichtert, welches eine qualitativ hochwertige Infrastruktur bietet, das den einzelnen Gründer unterstützt und ihn in aktive und belastbare Netzwerke einbindet – wie am Standort Oberursel“, ergänzte dessen

Bürgermeister Hans-Georg Brum.

„Unsere Wirtschaftstradition und unsere Unternehmens-Gegenwart sind in hohem Maße von Innovation geprägt, die mit Philipp Reis und der Erfindung des Telefons in Friedrichsdorf begann“, erklärte der Friedrichsdorfer **Bürgermeister Horst Burghardt.** „Heute haben wir eine ganze Reihe sehr gut aufgestellter Mittelständler. Diese sind der Motor für ein gesundes Wirtschaftswachstum am Standort Friedrichsdorf und konnten nur durch eine ehemalige Gründung so realisiert werden. Von daher freuen wir uns Gastgeber der Hessischen Gründertage 2016 sein zu können.“

Bürgermeister Herbert Hunkel aus Neu-Isenburg erinnert sich gerne an die Gründertage in seiner Stadt: „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Gastgeber für eine so bedeutende, spannende und erfolgreiche Veranstaltung sein durften. Alle Teilnehmer haben bei der Fachtagung und den Veranstaltungen rund um die Gründertage Hessen viel mitnehmen können. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Veranstalter.“

Schirmherr: Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir

Die **Projektleiterin der Gründertage Hessen, Elisabeth Neumann,** berichtet, dass der Hessische Gründerpreis auch 2016 wieder unter der Schirmherrschaft des Hessischen Wirtschaftsministeriums steht. „Herr Minister Al-Wazir hat uns erneut seine persönliche Teilnahme an der Preisverleihung im November zugesagt“, freut sich Neumann. Die Bewerbungsfrist für den Hessischen Gründerpreis startet im April. Bis zur Verleihung im November gibt es viele Veranstaltungen und eine Fachtagung für Gründer, junge Unternehmen und Gründungsförderer.

Aktuelle Informationen

www.gruendertage-hessen.de und www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

Pressekontakt:

Zentralredaktion.de – Martin Brust

Telefon 0151/567 584 59

presse@gruendertage-hessen.de

www.gruendertage-hessen.de

www.facebook.com/HessischerGruenderpreis

Bewerberkontakt:

Initiativkreis Gründertage Hessen

c/o KIZ gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Elisabeth Neumann

Telefon 069/66 77 96-204

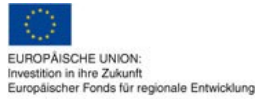
Hermann-Steinhäuser-Straße 43-47

63065 Offenbach

info@gruendertage-hessen.de

Partner und Sponsoren der Gründertage Hessen 2016

Förderung



Die Gründertage Hessen werden mit europäischen Mitteln aus dem Fonds für Regionale Entwicklung EFRE gefördert.

Gastgeber



Hauptsponsoren



Sponsoren



Sie wollen die Gründertage Hessen 2016 unterstützen? Sprechen Sie uns an.
Elisabeth Neumann, Projektleiterin, Tel. 069 – 667796-204, elisabethneumann@kiz.de